

Kreatives und Soziales im Nüburg

Kunstvolles bei privatem Adventmarkt in Koblach.

KOBLACH Langsam, aber sicher öffnen wieder die Advent- und Weihnachtsmärkte. Für viele die schönste Zeit des Jahres. Zwischen den Ständen bummeln, schauen und kaufen – dazu gibt es an den Verpflegungsständen manch verführerische Leckerei. Neben Städten und Gemeinden veranstalten auch zahlreiche Vereine ihre eigenen Märkte. Ein Markt, der rein privat organisiert ist und darüber hinaus den Reinerlös zu 100 Prozent sozialen Zwecken zukommen lässt, ist eine Rarität. Aber es gibt ihn: den Kreativmarkt in Koblach Neuburg. Veranstaltet wird er von **Tamara Kilga** bei den Häusern Neuburg 20d und 20e. In dem einen wohnen ihre Eltern, im anderen betreiben die Nachbarn eine Töpferei mit großer Leidenschaft. Idee und Initiative zum Markt gingen vor sechs Jahren von Tamaras Vater, **Manfred Gwehenberger**, aus. So veranstaltete man zuerst neben dem Adventmarkt auch noch



14 regionale Aussteller haben ihre Stände aufgebaut.

CHRISTOF EGLE

einen Gartenmarkt im Sommer. Seit zwei Jahren beschränkt man sich auf den Kreativmarkt in der Vorweihnachtszeit.

Aussteller aus der Region

Insgesamt 14 Aussteller, allesamt aus der Kummenbergregion, haben ihre Stände aufgebaut. Da

gibt es selbst gemachte Blumenkunstwerke, handgestrickte Puppen, Duftöle, liebevoll gebastelten Adventschmuck, Figuren aus Holz, Bilder, selbst gemachte Schalen aus Beton, aber auch feinste Pökelwaren und Hochprozentiges sind mit dabei. Fehlen darf natürlich nicht die kulina-

rische Verpflegung mit feinsten Grillwürsten, würzigem Raclette und dazu heißen und kalten Getränken.

Die Besucher genießen gemeinsam die spätherbstlichen Sonnenstrahlen und die heimelige Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt. Veranstalterin Kilga ist sehr zufrieden. Die Einnahmen wird sie wie jedes Jahr bedürftigen Familien und Personen aus Koblach und der Kummenbergregion zukommen lassen. **CEG**



Veranstalterin Tamara Kilga mit Papa Manfred Gwehenberger.

Ensemble Laudate präsentiert neue CD

MÄDER Großer Andrang herrschte kürzlich in Mäder, als das Ensemble Laudate seine neue CD vorstellte. Nachdem die vier Musikerinnen mit ihren Sopran- und Altstimmen die Abendmesse in der Pfarrkirche musikalisch eindrucksvoll gestaltet hatten, luden sie ins Pfarrzentrum, wo **Gerhard Frontull**, Direktor an der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik, durch den Abend führte.

Die CD mit vorwiegend geistlichen Werken wurde in der Pfarrkirche Mäder aufgenommen. Das Cover stammt von **Anna Maria Honeck**. Erhältlich ist die CD in der „Arche“ in Bregenz, im „Fachl“ in Dornbirn, in der Buchhandlung „Lesezeichen“ in Hohenems und bei den Ensemblemitgliedern. Vom Verkaufspreis 15 Euro werden 3 Euro für einen wohltätigen Zweck gespendet.

„Loackers“ feierten in Millrütte

10-Jahres-Fest des Familienverbandes Loacker.

GÖTZIS Seit mehr als 600 Jahren spielen Angehörige der Familie Loacker, nach deren Ursprung im Götzner Berg früher ein eigener Ortsteil benannt war, eine wichtige Rolle in der Marktgemeinde. Mitglieder des zweitstärksten Götzner Geschlechts sind auch in der Kummenbergregion und im Vorderland stark vertreten, Auswanderer sind in Südtirol mit Keks- und Weinproduktion erfolgreich. Jedes Jahr nehmen etliche der rund 170 Mitglieder des am 10. Februar 2007 gegründeten „Familienverbandes Loacker“ an einem Ausflug innerhalb Österreichs und einem innerhalb Europas teil. Organi-



Guido Loacker, Hedy Gross, Heinz Loacker (Hohenems) und Heinz Loacker (Lustenau) beim 10-Jahres-Jubiläumsfest.

ARNO MEUSBURGER

sator ist **Guido Loacker** (Loacker Tours).

Beim Jubiläumsfest im Berggasthof Millrütte begrüßten die Vorstandsmitglieder **Hedi Gross, Albert, Armin, Guido, Heinz/Hohenems, Heinz/Lustenau,**

Norbert und **Werner/Hohenems** den Recycler **Karl Loacker** und **Angelika**, die Lustenauer Steinmetze **Raimund Loacker sen.** und jun. mit **Hanni** und **Luciane, Ingrid Federer, Jasmine Stark** und **Gerda Stark-Loacker. AME**